

## Wegbeschreibung

### Ganzjährig wandern in Kultur & Natur: Aus dem Murtal bei Frohnleiten zur Kirche Adriach und über den Haneggkogel nach Peggau

**Das Besondere.** Die Stadt Frohnleiten und der Markt Peggau werden mit S-Bahn-Zügen täglich und fleißig bedient. Zusätzlich, jedoch seltener und nur werktags Montag bis Freitag, verkehren Regionalbusse. In jedem Fall bringt die Kombination „Wandern mit Bus und Bahn“ Ausflugs Gäste jeder Schuhgröße so zügig wie verlässlich und umweltbewusst ortswärts, naturwärts, bergwärts. Die vorliegende Idee zu „Wandern mit Bus und Bahn“ offeriert Ausflüge in die talnahen Kulturbereiche um Frohnleiten und Adriach sowie um Deutschfeistritz und Peggau. Zur populären Wanderroute Frohnleiten – Haneggkogel – Peggau fügen sich zwei potenzielle Vorteile: Dieselbe Strecke kann faktisch ganzjährig begangen werden, zusätzlich, dank der Markierungen und dazugehörigen Wegtafeln, ebenso in der Gegenrichtung.

**Internet und GPS-Wanderstrecke.** Dieser Wanderfolder und, separat, auch das in der Karte stehende GPS-konforme Streckenprofil sind auf der Webseite [www.verbundlinie.at/wandern](http://www.verbundlinie.at/wandern) downloadbar.

**Mit Zug, Bus und Park+Ride.** Ausflugs Gäste legen aus eigener Kraft gern auch solche Strecken zurück, deren Ausgangspunkt und Zielpunkt getrennt liegen, jedoch verkehrsmittelübergreifend erreichbar sind. Punktgenau erfüllt die Wanderstrecke Frohnleiten – Haneggkogel – Peggau diese von Gästen zunehmend stark nachgefragte Anforderung. Die Logistik für das Anreisen nach Frohnleiten und für die Rückfahrt ab Peggau ist auch mit dem Park+Ride-System wie maßgeschneidert umsetzbar: Wer für das Anreisen überwiegend sein Auto benutzen will, steigt in Peggau am Bahnhof um in Züge der S-Bahn-Linie S1 (oder in den Regionalbus Richtung Bruck). Zusätzlich individuell gestaltbar ist die Rückfahrt: Werktags verkehren Zug und Bus auch ab Zitoll nach Peggau. Am Bahnhof Peggau-Deutschfeistritz jedoch halten S-Bahn-Züge täglich und zumindest im Stundentakt. Bitte einsteigen!

**Vom Bahnhof Frohnleiten (434 m)** gehen wir zur Mauritzener Straße und folgen ihr stadtwärts zur Murbrücke. Wir überqueren sie und erreichen am Ende der Brücke einen Abgang; auf ihm steigen wir hinunter zur Promenade. Wir schlendern am rechten Ufer der Mur flussabwärts und queren vor dem Gehöft Werfenbauer (am Giebel steht die Jahreszahl 1989) zur Grünangersiedlung. Ein Gehsteig leitet in das schmucke ...

**Dorf Adriach (468 m).** Die dem heiligen Georg geweihte Kirche romanischen Stils, folglich über eintausend Jahr alt,

## Wegbeschreibung

wurde von den Eppensteinern errichtet. Von diesem sakralen Kleinod leitet uns der markierte Weg überwiegend durch hochstämmigen Wald in den Haneggsattel (970 m). Nun liegt vor uns ein markanter Steilhang: Ein zick zack angelegter Steig schlängelt sich zum Gipfelkreuz auf dem ...

**Haneggkogel (1088 m).** Dieser Höhepunkt hält, was die Bergform verspricht: stattlichen Weit-Blick. Ein vertrautes Alpenrelief – dominiert von Rennfeld, Hochlantsch, Röthelstein, Roter Wand, Hochtrötsch und Schöckl – füllt den Horizont von Nordost bis Südost. Ein Höhenpfad verbindet zu einem Wegkreuz (975 m), anschließend führt ein Fahrweg durch ein Waldstück zum traditionsreichen ...

**Gasthaus Ebenwirt in Schenkenberg (909 m).** Die großräumige Terrasse ist Gästen willkommen, die gern unter freiem Himmel rasten. Vom Ebenwirt gehen wir zurück zum Wegkreuz (975 m) und folgen nun dem Weg 532a; er führt abwärts, vorbei an einem Martel und mündet in den Haneggsattel. Wenig unterhalb des Sattels, jedoch bereits im Wald, weist erneut eine Wegtafel uns ein: Wir gehen, großteils auf Waldboden, abwärts, beachten eine Gabelung und erreichen alsbald den zu Reising gehörenden ...

**Poldlwirt (707 m).** Die Vermessungsangabe bezieht sich auf das benachbarte Almkreuz; es steht auf einem Wiesenhügel. Der Wanderweg führt zum nahen Siglkreuz (660 m), so heißt dieser Bildstock. Ein Wegstück weiter steht ein Bildstock vor dem Gehöft Raschbichler (605 m). Unsere Wanderstrecke führt zum Gehöft Eichberger (580 m), anschließend auf Hofzufahrten talwärts zur ...

**S-Bahn-Station Zitoll (451 m).** Aber gern folgen wir dem Gehsteig, zweigen jedoch bald ab und gehen in verkehrsberuhigter Umgebung entlang einer Zufahrt zum ...

**Kirchberg von Deutschfeistritz (473 m).** So viel Ruhe ist uns recht; wir üben uns in Einsicht und in Aussicht. Aus der Nobelperspektive überblicken wir den Murtal-Siedlungsraum Deutschfeistritz – Peggau. Von der Kalvariengruppe steigen wir ab zum Peter-Tunner-Platz; nahe davon liegen die Bushaltestelle und die S-Bahn-Station Deutschfeistritz. Wir gehen zum Sensenwerk-Museum und überqueren die Murbrücke. Der Fabrikweg leitet in eine Eisenbahn-Unterführung, und aus ihr erreichen wir Salomons Gasthaus „Zur Post“, faktisch zugleich den ...

**Bahnhof Peggau-Deutschfeistritz (405 m).** Dieser Zielpunkt ist uns vertraut; an ihm vereinen sich mehrere Wanderwege. Entsprechend gern genutzt wird auch der Park+Ride-Platz; nahe liegt die Lurgrotte.

© 2012 beim Herausgeber, aktualisiert 2024

**Verkehrsverbund Steiermark GmbH**, 8020 Graz

Recherchen, Texte, Karteninhalt: Autoren Günter und Luise Auferbauer, Graz

GPS-Track und Streckenprofil: Manfred Kohlfürst, Graz

Titelbild: Die Kiche von Adriach; Foto: Günter Auferbauer

Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt sowie die gesamte Route von den Autoren persönlich erkundet. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.

# Über den Haneggkogel

→ Wandern mit Bus + Bahn



Mit GPS-Wanderstrecke

Verkehrsverbund  
21  
Wanderfolder

**VERBUND LINIE**

# Spezielle Infos

## Die Wanderstrecke

Großteils markiert und beschildert:  
 Straßenschilder, Bahnhof Frohnleiten – Mur-Promenade – Adriach;  
 Wegnummer 532, Adriach – Haneggsattel – Haneggkogel –  
 Wegkreuz – Ebenwirt in Schenkenberg;  
 Nr. 532a, Wegkreuz – Marterl (für Fellner) – Haneggsattel;  
 Nr. 533, Haneggsattel – Poldwirt – Gehöft Raschbichler – Zitoll,  
 Straßenschilder, Zitoll – Kirchberg Deutschfeistritz – Murbrücke –  
 Bahnhof Peggau-Deutschfeistritz  
 Ausgangspunkt: Bahnhof Frohnleiten (434 m)  
 Höchster Punkt: Haneggkogel (1088 m)  
 Zielpunkt: Bahnhof Peggau-Deutschfeistritz (405 m)  
 Gehzeit • Höhenmeter • Weglänge:  
 6:30 Std.; Anstieg 840 Hm, Abstieg 860 Hm; 21 km

## Orientierung

Rother-Wanderführer:  
 „Grazer Hausberge“ (Tour 14) – [www.rother.de](http://www.rother.de)  
 Wanderkarten:  
 Freytag und Berndt (FB), WK 132  
 Österr. Karte (ÖK), BMN-Blatt 133 – [www.amap.at](http://www.amap.at)

## Touristische Informationen

Tourismusbüro Frohnleiten, Hauptplatz 2:  
 Di bis Fr 9–12, 14–17 Uhr; Tel. +43 3126 2374

## Unterwegs mit Bus und Bahn • Park+Ride

Anfahrt nach Frohnleiten:  
 S-Bahn-Linie S1, Züge verkehren täglich  
 RegioBus-Linie 100; Bus verkehrt Mo–Fr, wenn Werktag  
 Rückfahrt von Zitoll:  
 S-Bahn-Linie S11; Zug verkehrt Mo bis Sa Mittag  
 Rückfahrt von Peggau-Deutschfeistritz:  
 S-Bahn-Linie S1; Züge verkehren täglich  
 RegioBus-Linie 100, Bus verkehrt Mo–Fr, wenn Werktag  
 RegioBus-Linie 130, Bus verkehrt Mo–Fr, wenn Werktag

## Alle Informationen zu Bus, Bahn, Bim

ServiceCenter der Verbund Linie, Graz, Jakoministraße 1:  
 Auskünfte, Beratung, Buchungen, Fahrkartenverkauf  
 Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr  
 Tel. +43 (0)50 678910 (im Festnetz zum Ortstarif)  
 E-Mail: [service@verbundlinie.at](mailto:service@verbundlinie.at)  
 BusBahn-Bim-Auskunft: [www.verbundlinie.at](http://www.verbundlinie.at)  
 und als App für Smartphones (Google, Apple, HUAWEI)

# Über den Haneggkogel: Frohnleiten – Schenkenberg – Zitoll – Peggau

